



Niederschrift

5. Plenarsitzung des Gemeinderates
17. Dezember 2024, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 4 der Tagesordnung: Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers in der Ortschaft Grötzingen
Vorlage: 2024/1159

Beschluss:

Der Gemeinderat wählt Herrn Jens Jägle im zweiten Wahlgang zum Ortsvorsteher in der Ortschaft Grötzingen.

Abstimmungsergebnis:

1. Wahlgang: Jens Jägle 22 Stimmen, Karen Eßrich 21 Stimmen
2. Wahlgang: Jens Jägle 24 Stimmen, Karen Eßrich 21 Stimmen

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 4 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Personalausschuss am 11. Dezember 2024:

Sie haben der Vorlage entnommen, dass es hier eine Vorstellung im Personalausschuss und eine Empfehlung sowohl des Ortschaftsrats als auch des Personalausschusses gegeben hat. Es findet jetzt eine geheime Wahl statt. Ich brauche jetzt wieder zwei eifrige Wahlhelfer*innen. Ich schaue einmal, wer sich da gerne zur Verfügung stellen möchte. Herr Gaukel und Herr Löffler, vielen Dank. Sie kommen schon einmal nach vorne, und wir gucken schon einmal in die Wahlurne hinein. Und wir würden dann mit dem Austeilen der Stimmzettel beginnen.

(Die Stimmzettel werden ausgeteilt)

Wie Sie wissen, hat es drei Kandidat*innen gegeben, und alle drei stehen jetzt auch auf dem Stimmzettel, weil sich niemand erklärt hat, dass er nicht mehr zu diesem Wahlgang antreten möchte. Das ist für die, die im Personalausschuss waren, vielleicht ein bisschen irritierend, aber es gab keine offizielle Verlautbarung, dass jemand zurückgezogen hätte. Haben jetzt alle einen Stimmzettel? Noch einen Moment abwarten bitte, bis alle einen Stimmzettel haben. Es haben alle einen Stimmzettel. Damit ist der Wahlgang eröffnet, und Sie können sich jetzt nach vorne begeben und Ihre Stimme abgeben.

(Beginn der Wahlhandlung: 15:41 Uhr, Ende der Wahlhandlung: 15:45 Uhr, die Stimmzettel werden ausgezählt)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir haben folgendes Ergebnis. Auf Herrn Jäggle entfallen 22 Stimmen, auf Frau Eßrich 21 Stimmen und wir haben zwei Enthaltungen. Damit gibt es keine Mehrheit der anwesenden Stimmen, und wir müssen noch einmal in eine Stichwahl zwischen den beiden Erstplatzierten. Wir bereiten jetzt gerade neue Stimmzettel vor und würden einen zweiten Wahlgang einleiten. So, die Stimmzettel sind schon fertig und werden jetzt ausgeteilt. Es wird um eine kurze Unterbrechung gebeten, aber ich würde trotzdem meinen, dass wir die Stimmzettel schon einmal austeilen und danach kurz unterbrechen, bevor wir in den Wahlgang einsteigen.

(Die Stimmzettel für den 2. Wahlgang werden ausgeteilt)

Bei der Kommunalwahl haben Sie die Stimmzettel auch schon vorher, kleine Brücke. Ich habe den Wahlgang noch nicht eröffnet, sondern wir haben nur die Stimmzettel jetzt ausgeteilt, und dann können wir noch eine kurze Pause zwischenschalten.

(Unterbrechung der Sitzung von 15:45 Uhr bis 15:50 Uhr)

Ich frage in die Runde, ob wir jetzt dann den Wahlgang eröffnen können. Sie nicken mich alle an. Das ist gut. Wer fehlt noch? Ich frage, ob es noch den Wunsch gibt auf Unterbrechung oder ob ich den Wahlgang eröffnen kann. Gibt es noch? Okay. Also die Unterbrechung ist aufgehoben. Wir treten jetzt in den eigentlichen Wahlvorgang ein, weil Sie haben den Stimmzettel, und Sie können ihn jetzt ausfüllen. Dann können wir hier vorne mit dem Einsammeln beginnen. Das können wir jetzt tun. Dann können Sie sich hier vorne dann, bitte ich, schon mal vorne anreihen.

(Beginn der Wahlhandlung: 15:51 Uhr, Ende der Wahlhandlung: 15:53 Uhr, die Stimmzettel werden ausgezählt)

Wir haben ein Ergebnis. Auf Herrn Jäggle entfielen 24 Stimmen, auf Frau Eßrich 21 Stimmen, keine Enthaltungen. Damit ist Herr Jäggle noch nicht gewählt, sondern weil der Ortschaftsrat sein Einvernehmen geben muss, geht es jetzt wieder in den Ortschaftsrat zurück.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
3. Januar 2025